

Hans-Josef Vogel  
Bürgermeister

## 175 Jahre Amt Hüsten

- **Grüßwort auf dem Schützenkommers der Schützenbruderschaften des Amtes Hüsten am 15. September 2012 in Müschede –**

Sehr geehrter Herr Amtsoberst Uwe Hecking,  
sehr geehrter Herr Oberst Raimund Sonntag,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder des Amtes Hüsten,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Lins!

### I.

Das Schützenwesen zählt bei uns zur Lebensart, zur Art, wie wir unsere Dörfer und Stadtteile gestalten, ja wie wir leben.

Und für diese Lebensart, für diese Gestaltung unseres Lebens darf ich Ihnen, liebe Schützen des alten Amtes Hüsten, heute Dank sagen. Es war wieder ein erfolgreiches Schützenjahr, das Sie alle auf die Beine gestellt haben. Aber auch darüber hinaus haben Sie Vieles für unsere Dörfer, Stadtteile, Gemeinden und Städte geleistet. Dafür heute einmal ein Dankeschön.

### II.

Zu unserer Lebensart gehört es auch, sich der Tradition bewusst zu sein, zu wissen, woher wir kommen.

Sie kommen aus 16 Dörfern und Gemeinden alle mit großer Geschichte und aktuell zugleich. Und diese Dörfer und Gemeinden zählten gemeinsam seit 1837 – also seit 175 Jahren – zum Amt Hüsten. Daran erinnern Sie heute und darüber wollen wir gemeinsam kurz nachdenken.

1837 – also vor 175 Jahren, in diesem Jahr wurde übrigens auch mit der Städtischen Sparkasse Arnsberg die erste Sparkasse in unserer Region gegründet – beschlossen die „Eingesessenen“ der 16 Gemeinden und der drei Kirchspiele Voßwinkel, Hüsten und Enkhausen, einen eigenen selbständigen Verwaltungsbezirk mit dem Sitz des Bürgermeisters in Hüsten zu bilden.

Die königlich-preußische Regierung genehmigte den Beschluss und ernannte Herrn Rühl zum ersten Amtsbürgermeister (auch „Amtmann“ genannt).

Das Amt Hüsten umfasste damals rund 6.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Amtsverwaltung wurde in der Kösterschen Wirtschaft in Unterhüsten an der Ecke Bahnhofstraße/Von-Lilien-Straße untergebracht. Ab 1910 agierte sie dann aus dem neuen Amtshaus an der Heinrich-Lübke-Straße in Hüsten.

Im Jahr 1941 schied Hüsten aus dem Amtsverbund aus und schloss sich – die einen sagen „unter Zwang“, die anderen sagen „freiwillig“, die dritten sagen „gewollt“ mit Neheim zu Neheim-Hüsten zusammen.

Mit der kommunalen Neugliederung 1975 endete das Amt Hüsten wie auch die Stadt Neheim-Hüsten.

Sie, liebe Schützenbruderschaften und Schützenvereine im Amt Hüsten, tragen durch die Bildung Ihres Kommersbezirkes in den Grenzen des alten Amtes Hüsten dazu bei, die Erinnerung an diese Verwaltungsorganisation und vielmehr noch die Erinnerung an den Zusammenhalt im Amt Hüsten aufrecht zu erhalten.

Wer die Geschichte des Amtes Hüsten kennt versteht, warum beispielsweise die Städte Arnsberg und Sundern heute so gut zusammenarbeiten. Dies gilt zum einen für unsere beiden Verwaltungen, das gilt aber auch für die neu gegründete gemeinsame Volkshochschule Arnsberg-Sundern, die Sparkasse Arnsberg-Sundern oder auch den Caritas-Verband Arnsberg-Sundern.

So bildet das Amt Hüsten bis heute quasi das Fundament der interkommunalen Zusammenarbeit unserer beiden Städte. Und so zeigt das Beispiel der Amtsgeschichte, dass Zukunft immer Geschichte hat. Gleichzeitig zeigt es aber auch, dass Geschichte Zukunft haben muss, um in Erinnerung zu bleiben.

Ich gratuliere Ihnen zur heutigen Veranstaltung und danke noch einmal für die Pflege der Tradition des Amtes Hüsten und weit darüber hinaus der Tradition, der Lebensart unseres Schützenwesens in unseren Städten, Gemeinden und Dörfern.